

PRESSEMITTEILUNG

Itzehoe, 10. September 2020

Privater Partner für die Abfallentsorgung gefunden!

Ungewöhnlich viele Leute sitzen auf der Seite der Einladenden beim Pressegespräch im Steinburger Kreishaus – es ist ein besonderer Anlass: Der private Partner des Kreises für die neu gegründete Gesellschaft, die Abfalllogistik Steinburg GmbH, die ab dem 01. April 2021 die Abfallentsorgung im Kreis Steinburg übernehmen wird, ist zu Gast. Es ist die Firma ALBA Europe Holding plc & Co. KG aus Berlin.

Zur Unterzeichnung des Vertragswerkes begrüßte Landrat Torsten Wendt

- Dr. Eric Schweitzer, CEO der ALBA Europe Holding (AEH) plc & Co. KG
- Rainer Kröger, COO WO Germany der AEH plc & Co. KG
- Rüdiger Hochgräfe, Prokurist der AEH plc & Co. KG (und Geschäftsführer der ALBA Nord GmbH)
- Ralf Drexler, Regionalleiter MV/SH der AEH plc & Co. KG (und Geschäftsführer der ALBA Nord GmbH)
- Armin Halbe ECONUM Unternehmensberatung GmbH, Geschäftsführer
- Christian Demme, ECONUM Unternehmensberatung GmbH, Senior Consultant

Den wichtigen Termin begleiten auch Marko Förster, Vorsitzender des Umweltschutzausschusses, Dr. Otto Carstens, Kreisdezernent, Ines Wittmüß, Leiterin des Amtes für Umweltschutz und Anja Martens, Leiterin der Abteilung Abfallwirtschaft.

„Eine mehrjährige Geschichte geht diesem Ereignis voraus“, erläutert der Landrat. „Vor rund drei Jahren, im Herbst 2017 wurde damit begonnen, Alternativen für die Abfalllogistik im Kreis Steinburg zu suchen.“ Nachdem der Kreistag sich eingehend mit der Thematik auseinandergesetzt hatte, wurden im März 2019 die Grundlagen für die Einsammlung von Abfällen sowie für die Öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP) beschlossen. Der Grundstein für die Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft mit einem privaten Partner und somit die Suche nach einem solchen Partner war gelegt. Die umfangreichen Vergabeunterlagen wurden durch das Beraterbüro ECONUM Unternehmensberatung GmbH aus Hamburg in enger Abstimmung mit der Abfallwirtschaft und unter juristischer Begleitung von der Kanzlei Battke & Grünberg erstellt. Das gesamte Vergabeverfahren umfasste mehrere Verfahrensschritte und endete letztlich mit der Vorlage

Amt
Büro des Landrats

Dienstgebäude
Viktoriastr. 16-18

Ansprechpartnerin
Britta Glatki

Zimmer
231

Kontakt
Telefon: 04821/69 487
04821/69 0 (Zentrale)

Fax: 04821/699 487

E-Mail:
b.glatki@steinburg.de

Anschrift
Kreis Steinburg – Der Landrat
Viktoriastr. 16-18
D – 25524 Itzehoe

www.steinburg.de



eines letztverbindlichen Angebots am 25.06.2020. „Unter Abwägung aller Zuschlagskriterien hat die ALBA Europe Holding aus Berlin das wirtschaftlichste Angebot abgegeben“, erklärt Wendt. „Mit der ALBA Europe Holding hat der Kreis Steinburg einen erfahrenen Partner in der Entsorgungsbranche gefunden.“

Die ALBA Europe Holding gehört zum internationalen Recyclingspezialisten ALBA Group. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Berlin wurde 1968 gegründet. Es zählt zu den zehn größten Unternehmensgruppen für Recyclingdienstleistungen und Rohstoffversorgung weltweit. Deutschlandweit gehört die ALBA Group zu den TOP 2 im Bereich der Entsorgung. Das Unternehmen bündelt alle Aktivitäten, bei denen es um die Rückgewinnung von Wertstoffen aus Abfällen geht - sei es in der klassischen Entsorgung, im Stahl- und Metallrecycling oder im internationalen Handel mit Recycling-Rohstoffen.

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2019 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von 2,0 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt rund 8.800 Mitarbeiter. Zu den Geschäftsfeldern der ALBA Group gehören: Abfallvermeidung, Aufbereitung von Elektroschrott, Entsorgung, Rohstoffhandel, Produkt-Recycling, Sonderabfallentsorgung, Stahl- und Metallrecycling, Verpackungs-Rücknahme, Innovation und Facility Solutions.

Gesellschaften des ALBA-Konzerns sind in zahlreichen deutschen Gebietskörperschaften mit Abfalllogistik-Aufträgen betraut. An 200 Standorten wird eine 2100 Fahrzeuge umfassende Flotte für insgesamt 65 Kommunalverträge eingesetzt. Die zur Unternehmensgruppe gehörende ALBA Nord GmbH ist z.B. in zahlreichen norddeutschen Städten und Kreisen mit Einsammel- und Verwertungsleistungen von Abfällen unter anderem in den Landkreisen Ludwigslust-Parchim, Nordwestmecklenburg, Rostock und Vorpommern-Rügen tätig. Im Rahmen des Kommunalgeschäfts gibt es bisher 10 weitere PPP-Gesellschaften.

„Den Kreistagsabgeordneten war es wichtig, einen verlässlichen Partner zu finden. Das ist uns mit der ALBA Europe Holding geglückt“, betont der Landrat. „Außerdem wurde sehr viel Wert darauf gelegt, dass der Kreis Steinburg Mehrheitsgesellschafter wird. Oberste Priorität hatte neben einer funktionierenden Abfuhr eine gute Bezahlung der Fahrer und Lader.“

Mit dem Neubeginn in der Logistik hat der Kreistag auch einige Neuerungen für die Abfallentsorgung beschlossen, um den SteinburgerInnen auch in Zukunft eine komfortable und moderne Abfallwirtschaft anbieten zu können. Hierzu gehört neben einer Weihnachtsbaumabfuhr auch die Einführung eines sogenannten Behälteridentifikationssystems. Mit diesem System kann genau nachverfolgt werden, wann welche Behälter geleert werden. So lassen sich Fehler und Schwierigkeiten bei der Abfallentsorgung genau ermitteln und zur Zufriedenheit aller lösen. „Das wird die Arbeit erheblich erleichtern“, so der Verwaltungschef.

Die Ausschreibung wurde auch genutzt, um einen alten Zopf in der Steinburger Abfallentsorgung abzuschneiden: Die Restabfallentsorgung mit Abfallsäcken wird zum 01. Januar 2023 der Vergangenheit angehören. Dieses System ist nicht mehr zeitgemäß und gegenüber den Müllwerkern aus Gründen des Arbeitsschutzes auch nicht mehr vertretbar. Abfallsäcke dürfen dann nur noch zur Abfuhr bereit gestellt werden, wenn der Abfallbehälter nicht ausreicht, also nur für zeitweise auftretende Mehrmengen.

Ebenfalls ab dem 01. Januar 2023, weil es aufgrund bestehender Verträge nicht früher möglich ist, wird die Gesellschaft damit beginnen, Sperrmüll und Elektro-/Elektronikschrott einzusammeln. Auch dieses System stand während der Diskussionen auf dem Prüfstand. Letztlich hat sich der Kreistag entschieden, an dem bisherigen System festzuhalten.

Der Leistungsvertrag mit der Abfalllogistik Steinburg GmbH hat eine Vertragslaufzeit von 10 Jahren, und zwar vom 01. April 2021 bis zum 31. März 2031. Es gibt zwei Verlängerungsoptionen von jeweils 5 Jahren, wobei die erste Option einseitig vom Kreis und die zweite von beiden Vertragspartnern ausgesprochen werden kann. Der Kreis Steinburg und die ALBA Europe Holding freuen sich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit in der gemeinsamen Gesellschaft.

Anlage: Foto (© Britta Glatki)



Unterzeichnung des Vertragswerks

Von links nach rechts: Torsten Wendt, Anja Martens, Dr. Eric Schweitzer, Rainer Kröger